

Protokoll

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.11.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:12 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jens Hoffmann

Mitglieder

Herr Max Mann

Frau Sandra Plehn

Herr Peter Sierau

Herr Detlef Ziemann

Herr Thomas Schröder

stellvertretende Mitglieder

Herr Harald Martens

Gäste

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Herr Peter Lange

Verwaltung

Herr Frank Hannemann

Protokollführung

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Frau Berit Ostrander

zu TOP 5

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.10.2017
- 4 Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5 Umsetzung des Projekts "FAHR RAD!"
hier: Mitfahrbank, Ladeinfrastruktur der Fahrradunterstände, Radweg-Beschilderung, Rufsäule
- 6 Mittelanmeldungen zum Haushalt 2018
- 7 Durchführung des Winterdienstes auf Fahrbahnen
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.10.2017

Einwendungen gegen das Protokoll werden nicht vorgebracht.

(BUA Trittau vom 23.11.2017)

4/204

4. Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

a) Mitteilungen der Verwaltung

Aus Zeitgründen verweist Herr Mesch auf die Mitteilungen in der Sitzung der Gemeindevertretung vor einer Woche.

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- Auf Anfrage von Herrn Hoffmann berichtet Herr Mesch, dass die Gemeinde wegen der Überbauung in einem gemeindeeigenen Knickschutzstreifen einen Anwalt mit der Vorberei-

tung der Zivilklage beauftragt hat. Dies erfolgt dann parallel zu dem bei Bauaufsicht geführten Verfahren.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/201

- Frau Plehn weist darauf hin, dass entlang der Heinrich-Hertz-Straße im Bereich der Grün-/Ausgleichsflächen der Gehweg überwuchert werde und die Bäume in Augenschein genommen werden sollten. (Anmerkung der Verwaltung: Das Grundstück gehört der Gemeinde. Die Nutzung für die Niederschlagswasserbeseitigung ist untergeordnet. Der Bauhof wird die Pflegemaßnahmen einschließlich einer Pflege des Knicks zum Wohngebiet Wiesenweg durchführen.)

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/304

- Frau Plehn bittet, den Zustand der Bäume vor der Gaststätte „Zum Rappen“ in der Hamburger Straße 30 zu überprüfen. (Anmerkung der Verwaltung: Die Gemeinde ist für die drei Kopflinden zuständig. Sie stehen nicht auf privatem Grund. Der wiederkehrende Schnitt ist unlängst erfolgt. Schädigungen sind nicht erkennbar.)

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/304

- Auf Anfrage von Herrn Sierau teilt Herr Mesch mit, dass sich der Endausbau des Schwester-Emmi-Weges wegen des angezeigten Baubeginns auf zwei Grundstücken verzögern könnte. Die Verwaltung sucht jedoch eine Lösung um beides zu koordinieren, so dass zeitnah mit dem Endausbau begonnen werden könnte.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/301

- Auf Anfrage von Herrn Sierau teilt Herr Mesch mit, dass das Gutachten bezüglich Standort Rettungswache/Polizei/Feuerwehr in Bearbeitung ist.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 2/2

- Auf Anfrage von Herr Sierau teilt Herr Hannemann mit, dass der Abriss der Mauer auf dem Europaplatz vor dem Café zwecks Umgestaltung der Außengastronomie möglich ist.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/201

- Herr Sierau fragt nach der Verwendung des insbesondere nach den Sturmschäden anfallenden Holzes.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/304

- Herr Sierau bemängelt, dass Fahrzeugneubeschaffungen und Betriebsmittelanforderungen für die Feuerwehr nur im FWA und nicht in diesem Ausschuss beraten werden. Die Verwaltung wird um Klärung der Zuständigkeiten gebeten. (Anmerkung der Verwaltung: Gemäß Hauptsatzung ist „Brandschutz“ beim BUA angesiedelt. Feuerwehrangelegenheiten sind im Zusammenhang mit Haushaltsfragen jedoch seit vielen Jahren im FWA beraten worden.)

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 1/200

- Herr Schröder merkt an, dass an der Gadebuscher Straße einige Bäume erheblich schief gewachsen seien. (Anmerkung der Verwaltung: Teils stehen die betreffenden Bäume im Halbschatten und wachsen zum Licht hin, teils kann Sturm in Verbindung mit der Bodenbeschaffenheit/ungleichmäßiger Pflanzlochverfüllung die Ursache sein. Handlungsbedarf besteht momentan nicht.)

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/304

- Herr Ziemann teilt mit, dass im Mühlenweg regelmäßig ein Lkw an einer Stelle mit durchgezogener Linie auf der Straße parke. Dies müsste geahndet werden.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 2/2

- Frau Plehn ergänzt, dass auf der Bahnhofstraße kurz vor der Einmündung der Lütjenseer Straße in bedenklicher Weise ebenfalls ein Lkw regelmäßig abgestellt werde.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 2/2

5 . Umsetzung des Projekts "FAHR RAD!" hier: Mitfahrbank, Ladeinfrastruktur der Fahrradunterstände, Radweg- Beschilderung, Rufsäule

Frau Ostrander gibt einen Ausblick auf die geplanten Routen und die dazugehörige Beschilderung im Ort. Im Detail werden diese Punkte in einer der kommenden Sitzungen vorgestellt. Für eine Rufsäule auf dem Vorburgplatz als zentralem Mobilitätsplatz werden drei Standorte zur Wahl gestellt. Es wird in der Diskussion Einvernehmen für den am nächsten zur Straße liegenden Vorschlag A erzielt. Die geeignetste Position rechts oder links des Fahrgastunterstands ist festzulegen.

In der Diskussion über den Standort für die Mitfahrbank werden Sicherheitsbedenken gegen eine Mitfahrbank für beide Richtungen an der Haltestelle auf dem Vorburgplatz vorgebracht.

Beschluss:

Zunächst soll an dem Standort B eine Mitfahrbank für die Fahrtrichtung Nord aufgestellt werden. Eine Mitfahrbank für die andere Richtung soll später bei Bedarf an anderer Stelle folgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen -

Nach kurzer Beratung über die Ladeinfrastruktur der Fahrradunterstände wird beschlossen, eine offene Ladesäule mit zwei Steckdosen zu wählen. Auch über den Standort der Rufsäule wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen -

(BUA Trittau vom 23.11.2017)

4/103a

6 . Mittelanmeldungen zum Haushalt 2018

Die Beratung erfolgt anhand der Vorlage. Zur neuen Form der Vorlage wird gebeten, künftig auch wieder die Rechnungsergebnisse des Vorjahres aufzunehmen und noch fehlende Überschriften der Abschnitte und Unterabschnitte zu ergänzen.

Es werden insbesondere folgende Ansätze erörtert bzw. geändert:

Feuerwehrgebäude

13000.500000 Unterhaltung: Der Ansatz wird auf Vorschlag der Verwaltung auf 30.000 € geändert.

13000.540010 Heizkosten: Herr Sierau teilt mit, dass die Kellerräume nach seiner Beobachtung stark beheizt würden und Heizkörperventile fehlten.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/303

Alte Wassermühle

36000.935200 Für die Aufstellung von Fahrradbügeln ist eine Haushaltsstelle mit 2.000 € Ansatz einzurichten.

36000.510000 Unterhaltungskosten gemäß Vereinbarung mit Kulturstiftung: Der Ansatz ist auf 20.000 € zu ändern.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/303

Neubau einer Kita

Unter 46415.940000 Planungs- und Baukosten sind 100.000 € eingeplant. Für 2019 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.300.000 € vorzusehen.

Gemeindeeigene Sportstätten

56000.717000 Zuschuss für Sportplatzpflege und Gerätschaften an TSV: Der TSV hat schriftlich um Anhebung des Zuschusses um insg. 6.000 € gebeten, weil die Mittel nicht mehr auskömmlich sind. Zur Beratung und Beschlussfassung dieses Antrags verlässt Herr Hoffmann den Sitzungsraum und Herr Mann übernimmt den Vorsitz. Nach eingehender Beratung wird zur Abstimmung gestellt:

1. Erhöhung des Zuschusses für die Trecker-Rücklage um 1.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

2. Erhöhung des Zuschusses für die Platzpflege um 3.000 €. Gegen Nachweis darüber hinaus angefallener Kosten können mehr Mittel bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

(BUA Trittau vom 23.11.2017)

4/303

56000.941000 Garagen auf dem Sportplatz: Zur Ersatzbeschaffung für drei abgängige Fertigaragen auf dem A-Platz werden im Vermögenshaushalt 10.000 € vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

(BUA Trittau vom 23.11.2017)

4/303

56000.935000 Outdoor-Fitnessgeräte: Es sollen auch für 2018 5.000 € eingeplant werden und die in 2017 nicht ausgegebenen 5.000 € sollen als Haushaltsrest übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

(BUA Trittau vom 23.11.2017)

4/304

Freibad

57000.510000 Unterhaltung: In einer Tischvorlage sind die vorgesehenen Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen aufgeführt. Diese resultieren teilweise aus einer Begehung mit Fachleuten vom heutigen Tage. Herr Mesch erläutert die gewonnenen Erkenntnisse. Über das Erfordernis zum Austausch des Filtermaterials und zur Überprüfung der Filterbehälter auf Korrosion sowie zur Sanierung der Filterbehälter bei Korrosion hatte bereits das mit der Beckensanierung betraute Ing.-Büro im Ausschuss berichtet. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen nach der Saison 2018 das Filtermaterial herauszunehmen zu lassen und dann die Entscheidung zu treffen über eine etwaige Sanierung der Behälter vor dem Saisonbeginn 2019. In 2018 werden die Schätzkosten nur für die Filtermaterialerneuerung einkalkuliert.

57000.940000 Investitionen (Multifunktionsraum): Nach eingehender Beratung besteht Einvernehmen, dass zunächst Alternativen zu einem WC-Anbau für den Kiosk-Betreiber geprüft werden sollen. Es werden 6.500 € zur Herrichtung eines Multifunktionsraumes bereitgestellt.

(BUA Trittau vom 23.11.2017)

4/303

Bauhof

Im Koordinationsausschuss wurden am 20.11.17 diverse Beschaffungen und bauliche Maßnahmen empfohlen, die nach dem Schlüssel 70 / 30 von den Gemeinden zu tragen wären.

Daraus ergibt sich für Tritttau

63001.935600 Mulchmäher 2.800 €

63001.935700 Fahrzeugbeschaffung Bauhofleitung 9.100 €

Das Fahrzeug soll eine Anhängerkupplung haben. Herr Ziemann spricht sich dafür aus, die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs zu prüfen.

63001.935800 Bauhofsoftware 3.500 €

63001.946100 Bauliche Veränderungen 5.900 €

(BUA Tritttau vom 23.11.2017) 4/303, 4/304, 4/103a

Ausbau Großenseer Straße inkl. neuer Kreisverkehrsplatz und Planstraße

Nach aktueller Kostenschätzung für den Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und KVP Bürgermeister-Hergenhan-/Bürgerstraße

63560.361000 Kostenanteil LBV 1.180.300 €

63560.367000 Erstattung durch städtebauliche Verträge 500.000 €

63560.960000 Baukosten 2.018.000 €

(BUA Tritttau vom 23.11.2017) 4/301

Gewässerpflege

69000.510000 Unterhaltung Mühlenteich u. a. 1.000 €

Herr Hoffmann rechnet mit einem größeren Sanierungsbedarf der Ufermauer. Die Schäden unterhalb der Wasserlinie waren sichtbar, als der Mönch erneuert wurde. Ggf. werden weitere Mittel bereitzustellen sein.

Schützenplatz

73010.540000 Stromkosten Bedürfnisanstalt 3.000 €

Das Gebäude wird mit Strom beheizt bzw. frostfrei gehalten. Wegen gestiegener Kosten bittet Frau Plehn um Prüfung, ob hierbei zu viel geheizt wird.

(BUA Tritttau vom 23.11.2017) 4/305

Südfriedhof

75000.512000 Grünpflege, Container

Für den Ausschuss ist der Mehrbedarf in diesem Maß nicht schlüssig begründet. Der Ansatz wird auf 4.000 € verringert.

(BUA Tritttau vom 23.11.2017) 4/304

Bürgerhaus

76000.500000 lfd. Unterhaltung: Vor der Sitzung fand eine Begehung durch den Ausschuss statt, bei der von der Verwaltung die in den folgenden Jahren anstehenden Unterhaltungsarbeiten erläutert wurden. Eine Übersicht wird als Tischvorlage verteilt. In der Summe werden 38.900 € für 2018 angemeldet, u. a. für Fliesen WC, Haupteingangstür Reparatur und Malerarbeiten, Fußbodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten Innentüren, Fensterreparaturen, Elektroarbeiten, Kellerabgang außen sanieren, Dachrinnenreinigung, Dachausbesserung, Trockenbau und Läufer Haupteingang. Einige der Maßnahmen sind über die nächsten Jahre gestreckt vorgesehen.

Eine große Position ist die Umgestaltung Außenanlage. Z. B. hinter dem Bürgerhaus Änderung des Pflasters und der Zuwegung, mehr Barrierefreiheit und es wird eine zumindest teilweise Beseitigung der Hecke vorgeschlagen zwecks Öffnung des öffentlichen Platzes hinter dem Bürgerhaus zum Europaplatz hin und um bei Dacharbeiten eine Arbeitsbühne einsetzen zu können. Diese Position in Höhe von 10.000 € soll mit einem Sperrvermerk „Freigabe durch den BUA“ versehen werden.

(BUA Tritttau vom 23.11.2017) 4/303

In dem Zusammenhang ist die Verwaltung bei der Begehung um eine Prüfung gebeten worden, ob der Kauf einer Arbeitsbühne für den gemeinsamen Bauhof wirtschaftlich wäre. Bis-

her werden bei Bedarf Arbeitsbühnen gemietet und es fallen Mietkosten an. Die Anschaffung wäre ggf. für 2019 zu beraten.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/304

Campehaus

76100.500000 Unterhaltungskosten: Der Ansatz wird auf 15.000 € geändert. Für den Eingang ist auch ein Handlauf vorzusehen.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/303

Campehalle

76200.500000 Unterhaltung: Der Ansatz kann nach Mitteilung der Verwaltung auf 2.000 € verringert werden.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, die Anmeldungen des Fachbereiches Bau und Projektmanagement in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen, wie sie in der Vorlage vom 15.11.2017 angegeben sind und mit den in der heutigen Sitzung besprochenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 1/200

7. Durchführung des Winterdienstes auf Fahrbahnen

Herr Hoffmann verweist auf die ausführliche Vorlage der Verwaltung. Das darin gezogene Fazit fällt gegen die Einführung einer Gebühr und gegen eine Ausweitung des Winterdienstes durch die Gemeinde auf den Straßenfahrbahnen aus und wird vom Ausschuss geteilt.

Beschluss:

1. Eine Ausweitung des Winterdienstes wird nicht empfohlen.
2. Eine Gebührenerhebung für den Winterdienst wird mangels Kosten-Nutzen-Verhältnisses nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen -

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/304

8. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- Ein Einwohner berichtet von Absackungen der Gehweg-Pflasterungen in der Lütjenseer Straße ab Einmündung Steinkamp und im weiteren Verlauf entlang der Bürgermeister-Hergenhan-Straße sowie im Bereich Im Raum nach Verlegung des Glasfaserkabels. Herr Mesch sagt eine Überprüfung zu.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/3

- Ein Einwohner teilt mit, er habe den Fachdienst Ordnung und Sicherheit auf Totholz in einer Eiche an der Rausdorfer Straße hingewiesen. Er bemängelt, dem Hinweis werde nicht zeitgerecht nachgegangen.

(BUA Trittau vom 23.11.2017) 2/202

- Auf Anfrage eines Einwohners erläutert Herr Hoffmann, dass die Rasenmähtrecker für die Sportplatzpflege durch den TSV der Gemeinde gehören und dass beim TSV ein Konto geführt wird um eine Rücklage für Neubeschaffung zu bilden.
(BUA Trittau vom 23.11.2017) 4/304

Vorsitzende/r

Protokollführer/in